



Kordula Schulze (Didaktische Koordinatorin DaF-Praktika im Ausland)

DaF-Tutorium an der Universitas Negeri Yogyakarta, Zentraljava, Indonesien

Staatliche Universität Yogyakarta

Die in Yogyakarta gelegene Staatliche Universität Yogyakarta (UNY) ist eine mittelständische Universität mit über 28.000 Studierenden. Als pädagogisch ausgerichtete Universität trägt sie zur Lehrerbildung des Landes bei. Deutschland genießt in Indonesien ein hohes Ansehen und DaF wird in indonesischen Oberschulen traditionell als Wahlpflichtfach angeboten, sodass auch im Fach DaF ein Bedarf an Lehrkräften besteht. So studieren an der Deutschabteilung der Universität zurzeit ca. 300 Studierende im Studiengang Bachelor of Education für Deutsch als Fremdsprache mit dem Studienziel Lehramt. Der Bachelorstudiengang ist dabei bereits berufsqualifizierend - ein Masterstudiengang wird derzeit weder an der UNY noch an anderen Universitäten des Landes angeboten.



Ein Memorandum of Understanding zur Durchführung von Tutorien wurde in Yogyakarta im September 2017 zwischen den beiden Partnerinstituten unterzeichnet, zwei TutorInnen haben dort bereits unterrichtet.

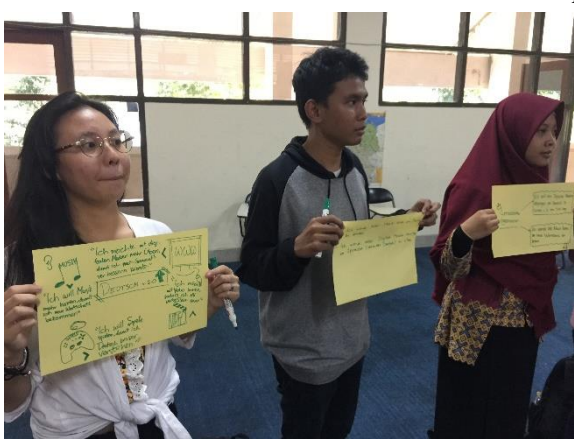
DaF-Tutorium

Als TutorIn an der Deutschabteilung der UNY haben die Studierenden des Germanistischen Instituts der Universität Münster die Möglichkeit, eigenverantwortlich Unterricht im Fach *DaF* auf verschiedenen Niveaustufen durchzuführen. Dabei können sie nicht nur ihre sprachdidaktischen Fähigkeiten in einem kontrastsprachlichen Kontext weiterentwickeln und ihre Sprachsensibilität für das Deutsche ausbauen, sondern auch wertvolle Lehr- und Unterrichtserfahrungen in einem fremden Universitätssystem sammeln und Perspektiven eines Kulturkreises einzunehmen, der sich deutlich von ihrem eigenen unterscheidet. Während des Tutoriums haben die TutorInnen auch die Gelegenheit, Einblicke in andere Bildungsinstitutionen zu gewinnen, in denen *DaF* gelehrt wird. Hierzu bestehen enge Kontakte zu den Oberschulen *SMA Kolese de Britto* und *SMAN 3*.



DaF-Unterricht

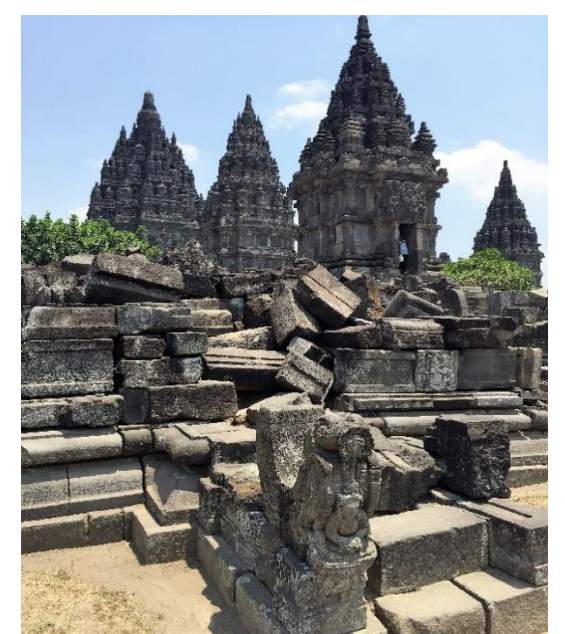
Von den TutorInnen wird erwartet, zeitgemäße Lehrveranstaltungen anzubieten, die auf eine Lerner- und Handlungsorientierung fokussieren und für Studierende bedeutsame Themen einbinden. Ein Schwerpunkt ist sicherlich der interkulturelle Landeskundeansatz, denn Sprach- und Kulturlernen sind eng verknüpft. Mit authentischen Materialien, die didaktisiert werden, kann ein Weg begangen werden, den Studierenden die deutsche Sprache und Kultur nahe zu bringen, das Interesse an Informationen über Land und Leute der Zielsprache zu vertiefen.



Ein weiterer Schwerpunkt ist die Förderung der Sprechfertigkeit der Studierenden, die zwei Aspekte umfasst: die Fähigkeit, sich an Gesprächen zu beteiligen, und die Fähigkeit zum zusammenhängenden Sprechen. Auch qualitativ können die TutorInnen Förderung bieten: Wort- und Ausdrucksrepertoire, grammatische Korrektheit, Flüssigkeit, Fähigkeit zur Interaktion und Kohärenz. Um die Sprechfertigkeit der Studierenden zu fördern, ist es wichtig, dass die TutorIn soweit wie möglich die Zielsprache als Unterrichtssprache benutzt. Untersuchungen haben ergeben, dass dies die Sprachkompetenz der Lernenden im Allgemeinen sehr positiv beeinflusst. 5-6 Lehrveranstaltungen zu je 100 Minuten werden erteilt, erwünscht wird die Gestaltung eines gemeinsamen Workshops mit den Münsteraner Praktikanten der beiden Partnerschulen.

Yogyakarta und Umgebung

Yogyakarta als letztes politisch noch existente Sultanat der Republik Indonesien ist eine auf der Insel Java liegende Universitätsstadt. Yogyakarta liegt im Herzen Javas und zählt mit knapp 3 Mio. Einwohnern (Großraum/ Provinz Yogyakarta) zu den größeren Städten des Landes. Als letztes Sultanat Indonesiens hat Yogyakarta jedoch nicht nur politisch einen besonderen Status: alte javanische Traditionen spielen hier noch eine große Rolle - auch im Alltag. Zudem prägen Studenten aus allen Teilen des Landes das bunte Stadtbild. Yogyakarta ist bekannt für seine Tradition und Moderne verbindende Kulturszene. In und um Yogyakarta herum befinden sich viele historische buddhistische und hinduistische Tempelanlagen, darunter das Weltkulturerbe Prambanan - außerdem schöne Strände und aktive Vulkane. Das grüne Umland der Stadt bietet mit seinen Reisfeldern, Wäldern, Höhlen und Flüssen zudem vorzügliche Erholungsmöglichkeiten.



Anerkennung und Finanzierung

Nach der STO für Lehrämter der WWU von 2016 wird das Praktikum als BFP im **Bachelor** anerkannt. Das Auslandspraktikum wird für das „Zertifikat Deutsch als Fremdsprache“ in den **Master**-Studiengängen anerkannt.

Die Studierenden werden von indonesischer Seite bei der Suche einer Unterkunft unterstützt. Einen Reisekostenzuschuss kann man bei erfolgreicher Bewerbung über Promos erhalten.

Ansprechpartnerinnen

In Münster Kordula Schulze E-Mail: kschulze@uni-muenster.de
In Yogyakarta Lia Malia E-Mail: liamalia@uny.ac.id